

Stadt Hildburghausen

21.09.2010

Beschlussvorlage

Einreicher: Bürgermeister

Beschlusnummer:

210/2010

Amt: Bauamt
Sachbearbeiter: Frau Heinrich
Aktenzeichen:
Bezug-Nr.:

Sitzung	Status	Datum	Abstimmung:
Stadtplanungs- und Bauausschuss	öffentlich	05.10.2010	Ja: Nein: Enth.:
Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	06.10.2010	Ja: Nein: Enth.:
Stadtrat	öffentlich	27.10.2010	Ja: Nein: Enth.:

Bezeichnung der Vorlage:

Einzelantrag zur Förderung "Rahmenplan Untere Marktstraße- Joh.- Seb.- Bach- Straße" im Städtebauförderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz

Beschlusstext:

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt den Einzelantrag zur Förderung des „Rahmenplans Untere Marktstraße/Joh. Seb.- Bach- Straße/Am Torbogen“ in Höhe von 8.000,00 € lt. Honorarangebot sowie die Vergabe des Auftrages an den Sanierungsberater Herrn Brückner. Die Kosten für diesen Rahmenplan liegen lt. Honorarangebot um 4.000,00 € niedriger als im HH- Plan 2010 eingeordnet.

☐ gez.	☐ gez.	☐ gez.	☐ gez.
Bürgermeister	zust. Amtsleiter	Kämmerei	Justiziar
Harzer	Olaf Schulz	Lissy Carl-Schumann	Wolfgang Schwarz

Begründung:

Im Innenstadtquartier Untere Marktstraße / J.-S.-Bach-Straße/Am Torbogen bestehen erhebliche städtebauliche Missstände. Deshalb ist beabsichtigt, für das betreffende Quartier einen Rahmenplan aufzustellen.

Es besteht ein dringender Bedarf zur Neuordnung der Erschließungs- und Grundstückssituation. Sämtliche Erdgeschosse werden als Ladengeschäfte genutzt. Ggw. erfolgt die Anlieferung ausschließlich über den Innenhof. Damit wird die Wohn- und Aufenthaltsqualität erheblich beeinträchtigt.

Vorschläge für die Gestaltung und Aufwertung der vorhandenen Wohn- und Geschäftshäuser sowie für notwendige Lückenschlüsse sollen erarbeitet werden. Die Freiflächen werden unter Berücksichtigung der verschiedenen Nutzungsanforderungen neu gestaltet.

Der enge Bezug zum J.- S.- Bach- Platz ist bei der Entwicklung des Quartierskonzeptes zu

berücksichtigen.

Bei dem Quartierskonzept handelt es sich um eine komplexe Planung, die sich von der Analyse des Bau- und Nutzungsbestandes, der Eigentumsverhältnisse über die Einbindung und Befragung der Eigentümer und Nutzer zu ihren Interessen und Problemen mit den Grundstücken bis hin zur Erarbeitung von städtebaulichen und gestalterischen Konzepten in Varianten sowie der Entwicklung entsprechender Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten erstreckt.

Mit der Planerstellung soll der Sanierungsberater, Herr J. Brückner, beauftragt werden, da er auf Grund seiner langjährigen Beratertätigkeit bereits über wesentliche Planungsgrundlagen für den Rahmenplan verfügt.

Der Rahmenplan dient der Konkretisierung der Sanierungsziele im betreffenden Bereich und einer weiteren Steigerung der Attraktivität der historischen Innenstadt.

Das Vorhaben wird im Städtebaulichen Denkmalschutzprogramm mit 80 % gefördert. Im HH 2010 in der HH- Stelle 6150-655004 Stadtquartierskonzept Untere Marktstr./Joh.- Seb.- Bach- Str./Am Torbogen sind 12.000 € geordnet. Lt. Honorarangebot werden hierfür nur 8.000 € benötigt. Die Minderausgabe in Höhe von 4.000,00 € soll zur Deckung für den Rahmenplan Obere Markstraße/Rathausgasse/Salzmarkt/Hinter der Mauer/Knappengasse verwendet werden. Die Mindereinnahme in der HH- Stelle 6150-171004 muss entsprechend um 3.200,00 € gesenkt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

- Siehe Begründung

Anlagen:

- Honorarangebot Rahmenplan Untere Markstraße/Joh.- Seb.- Bach- Straße/Am Torbogen

•

Verteiler nach der Beschlussfassung:

**Sitzungsdienst
Amt 20
Büro 01**